

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	100.1 Projektleitung Döppersberg
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Martina Langer +49 202 563 4286 +49 202 563 8511 martina.langer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	20.01.2020
	Drucks.-Nr.:	VO/0078/20 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
28.01.2020	Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg	Entgegennahme o. B.
Wupperpark – Vorstellung des zu realisierenden Entwurfs		

Grund der Vorlage

- 1) Vorstellung der Planung Wupperpark (Entwurfsplanung scape vom 17.01.2020)
- 2) Fortführung der Umsetzung auf Basis der vorgestellten Planung

Beschlussvorschlag

Die Planung wird von der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Auf Grundlage des Ratsbeschlusses vom 09.07.2018 (VO/0519/18) zur grundsätzlichen Umsetzung der Teilmaßnahmen Wupperpark wurde die Entwurfsplanung Wupperpark erstellt. Gemäß VO/0519/18 ist der zu realisierende Entwurf der PBK vorzustellen.

Das Nutzungs- und Gestaltungskonzept ist gegenüber dem Vorentwurf der VO/0519/18 unverändert. Im Rahmen der Entwurfsplanung wurden die Planungselemente weitergeführt

und mit Fachaussagen untersetzt. Daraus ergeben sich übliche Detailänderungen, im Wesentlichen handelt es sich dabei insbesondere um die Punkte

- Ein erkrankter Bestandsbaum entfällt.
- Der Haupteingang Bunker schließt jetzt direkt an die Stützwand B7 an (Angsträumvermeidung).
- Ein Baumstandort (östlich, angrenzend Morianstraße) muss aufgrund unterirdischer Bauten entfallen.
- Über dem unterirdischen Technikraum wird zur Überfahrungsvermeidung eine zusätzliche Insel ohne Baum errichtet.
- Ein Baumstandort (Westrand, angrenzend Alte Freiheit) entfällt zur Sicherstellung der vertraglichen Sichtbeziehungen.
- Es wird eine zusätzliche Insel zwischen Haupteingang Bunker und Cafe Cosa mit einem zusätzlichen Großbaum (neu) errichtet.

Die Planungsinhalte in Detail sind dem Entwurfsplan (Anlage 1) und dem Erläuterungsbericht (Anlage 2) zu entnehmen.

Kosten und Finanzierung

Die Kostenberechnung der Entwurfsplanung scape schließt mit einer Gesamtsumme von 1,8 Mio EUR brutto. Dabei wurden im Rahmen der Planungsfortschreibung sukzessive weitere Inhalte aus der Liste der zusätzlich zu berücksichtigenden Kosten der VO/0519/18 in die Kostenberechnung mit aufgenommen, insbesondere Teile des Unterbaus, die Entwässerung und zwei zusätzliche Inseln.

Zusätzlich zu der vorgenannten reinen Herstellung der Freiflächen verbleiben unverändert Kostenthemen, die zusätzlich zu berücksichtigen sind, insbesondere die Honorare Freiraumplanung inklusive Fachplanungen, Abbruch und Erdabtrag des alten Busbahnhofes sowie der noch ausstehenden Abbrucharbeiten der Bauwerke und Asphalt- und Betonreste, die restlichen Anteile der Herstellung des Unterbaus und konstruktiver Bauteile im Übergang zur Wupper, die technischen Außenanlagen einschließlich der Lichtplanung und der verkehrstechnischen Maßnahmen zur Erschließung.

Mit dem Kostenansatz der Entwurfsplanung scape und der zusätzlich zu berücksichtigenden Kosten ist unverändert von der Einhaltung der Budgetkosten innerhalb des Gesamtprojektes auszugehen.

Zeitplan

Aufgrund der notwendigen Untersuchungen und Beschlüsse zum Thema ‚Bestandsbäume‘ musste die Terminplanung überarbeitet werden (Anlage 3 – Rahmenterminplan). Auf Basis dieser Terminalschiene ist der Beginn der städtischen Bauarbeiten auf den Flächen des Wupperparks im 1. Quartals 2021 geplant.

Anlagen

- 1) Entwurfsplanung Wupperpark – Lageplan Entwurf
- 2) Entwurfsplanung Wupperpark – Schnitte
- 3) Entwurfsplanung Wupperpark – Beleuchtung
- 4) Entwurfsplanung Wupperpark – Farbreferenz
- 5) Entwurfsplanung Wupperpark – Erläuterungsbericht
- 6) Rahmenterminplan Wupperpark